

Exkursion nach Wien vom 3. bis 6. Juni 2010

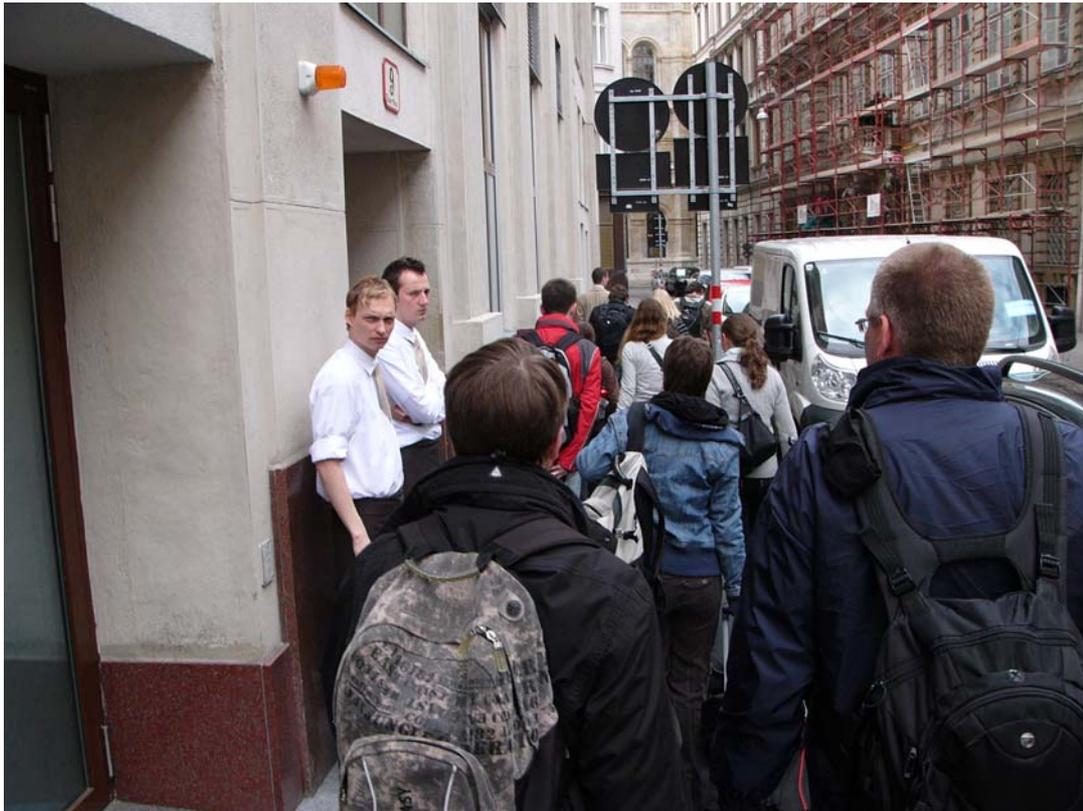
"Liturgische Quellen und Orte liturgischer Erneuerung"



Bald geht's los...

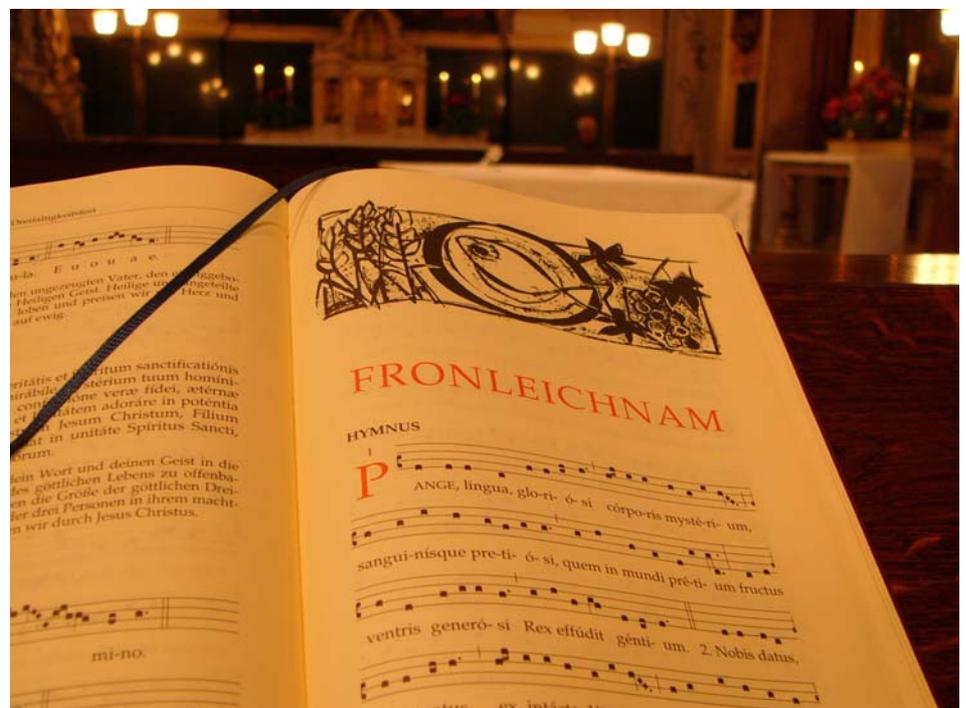


Auch die Anfahrt wurde zum liturgiewissenschaftlichen Austausch genutzt



Ankunft in
Wien

Zur Einstimmung für
das
Forschungsprogramm
begann die
Studierenden mit der
Teilnahme an der
Fronleichnamsvesper
im Schottenstift, wo sie
auch untergebracht
waren.





Bibliothek des Schottenstifts





Interessante Einblicke in den Handschriftenbestand des Schottenstifts, wobei auch der Bezug zu Regensburg ersichtlich wurde.





Nicht der Kölner Dom ;-)



Künstlerische Energie



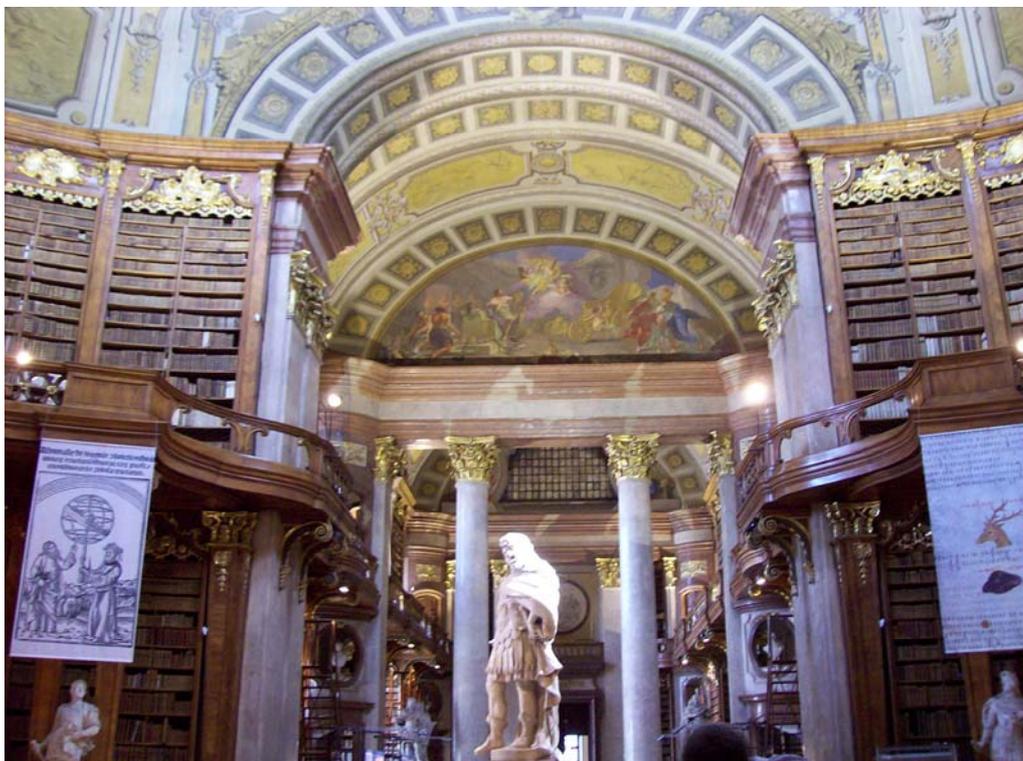
Auf dem Weg durch Wien zur Nationalbibliothek



Kurze Infos zur Wiener Hofburg



Prunksaal der ÖNB





Libri - porta mundi

In der Handschriftensammlung der ÖNB durften sich die Studierenden unter Leitung von Dr. Robert Klugseder mit mittelalterlichen Handschriften beschäftigen. Im Vordergrund: ein gregorianisches Sakramentar aus der Mitte des 9. Jhdts.





Handschriftenausstellung zum Thema "Juden – Christen – Muslime" im Prunksaal der ÖNB.



Wichtiger
Seitenblick:
Wiener Kaffeekultur



Augustiner-
Chorherrenstift
Klosterneuburg

Choralprobe zusammen
mit den dortigen
Junioren unter der
Leitung von
Xaver Kainzbauer.





Die frühbarocke Festorgel des Stiftes.



Prof. Dr. Buchinger erläutert den Studierenden ein chorherrliches Vollmissale aus dem späten 15. Jhdt.



Ein zisterziensisch
geprägtes Missale



Hymnar oder
nicht? Ein
Gelehrtenstreit.



Auf dem
Stiftsgelände

Kustschätze in Klosterneuburg.





Besuch der Kirche St. Gertrud in

Klosterneuburg, der Wirkungsstätte von Pius Parsch.





Ein Beispiel von liturgischer
Erneuerung noch vor dem
Zweiten Vatikanum



"Herr, er-bar-me dich un-ser!"



Der Weg zu den
kulinarischen
Genüssen...

...Angekommen.





Summer in the City



Dominus firmamentum meum et refugium meum et liberator meus. Deus meus adiutor meus. – Gregorianischer Choral im Schottenstift bei der Sonntagsmesse



Theologische Nachreflexion und dergleichen beim Heurigen



"So wenig dazu!"